

1914 - 2014 Krieg und Frieden

4. Fachdidaktische Tagung für Geschichte und Politik

1914 - 2014: Krieg und Frieden. Von der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts zu den Herausforderungen der Gegenwart.

Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs jährt sich im Jahr 2014 zum hundertsten Mal. Die globalen Auswirkungen dieses Ereignisses sind ein mahrender Anlass, sich erneut mit den Ursachen und Folgen dieses Krieges zu beschäftigen. Historiker, insbesondere der Amerikaner George F. Kennan, bezeichneten ihn als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ und bewerten ihn damit als auslösendes Ereignis für die ihm nachfolgenden Katastrophen. Dazu gehören vor allem der Zweite Weltkrieg und der Holocaust, aber auch die Russische Revolution von 1917, die als eines der ursächlichen Ereignisse für die Entstehung des Ost-West-Konflikts betrachtet werden kann. Der Erste Weltkrieg beendet das „lange“ 19. und eröffnet das „kurze“ 20. Jahrhundert. Er stellt sich somit zum einen als Zäsur und zum anderen als Auftakt für das „Jahrhundert der Ideologien“ dar. Darüber hinaus war er Auslöser für erste Überlegungen im Hinblick auf die Gründung einer Weltgemeinschaft (Völkerbund, UN) mit einer gemeinsamen, friedenssichernden Ordnung.

Ziel des historisch geprägten Teils der Tagung ist es, die Erinnerung an die Ereignisse der Weltkriegsepoche zu beleben und die überragende historisch-politische Bedeutung des Ersten Weltkriegs für die Entwicklung im 20. Jahrhundert in gesamteuropäischer Perspektive mit den Schwerpunkten auf der deutschen, französischen und am Rande auch der polnischen Sicht herauszustellen.

Im Tagungsteil der politischen Bildung sollen die Herausforderungen der Gegenwart im Hinblick auf die „Neuen Kriege“ und die Perspektiven für eine friedliche Welt im 21. Jahrhundert thematisiert werden. Dazu soll der Wandel in den Denkansätzen und -modellen auf (inter-)nationaler Ebene sowie in didaktisch-methodischen Konzepten für den Politikunterricht vorgestellt und diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Schultypen, Mitarbeiter der außerschulischen Bildung sowie der Erwachsenenbildung.

Veranstalter

- Niedersächsisches Kultusministerium
- Niedersächsischer Geschichtslehrerverband
- Deutsche Vereinigung für Politische Bildung, Landesverband Niedersachsen
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Niedersachsen
- Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
- Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Teilnehmerbeiträge

- 20,- Euro (eintägig, inkl. Abendessen am 06.02. oder Mittagessen am 07.02., ohne Übernachtung)
- 40,- Euro (inkl. Abendessen am 06.02. und Mittagessen am 07.02., ohne Übernachtung)
- 110,- Euro (volle Verpflegung, mit Übernachtung und Frühstück)

Schulen

Die Kosten der Tagung können über das schuleigene Budget für Fortbildung abgerechnet werden

Tagungsorganisation

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge,
Landesverband Niedersachsen
Wedekindstraße 32, 30161 Hannover
Fon 0511 - 32 12 82
Fax 0511 - 30 65 31
niedersachsen@volksbund.de

Anmeldung

bis 20.01.2014
mit Unterschrift und per Fax, Post oder PDF
an o.g. Adresse
Formular auf:
www.volksbund.de/niedersachsen/schularbeit/fachdidaktische-tagungen

Layout & Realisation: CULTMARKE :: Agentur für Marketing & Design
Druck: Druckerei Schäfer :: High Definition Print

NLQ
Hildesheim

DVPB

Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V.
Landesverband Niedersachsen
www.dvpb-nds.de



Niedersächsisches
Kultusministerium



Agentur für
Erwachsenen-
und Weiterbildung



Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Niedersachsen

1914 - 2014 Krieg und Frieden

Von der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts
zu den Herausforderungen der Gegenwart

4. Fachdidaktische Tagung

für Geschichte und Politik

06. und 07. Februar 2014
Akademie des Sports, Hannover

Donnerstag ■ 06. Februar 2014

- **ab 13:00 Uhr**
Anreise und Anmeldung der Teilnehmer/innen
- **14:00 - 14:15 Uhr**
Begrüßung Prof. Rolf Wernstedt, Landtagspräsident a.D.
MD Jan ter Horst, Niedersächsisches Kultusministerium
- **14:15 - 15:15 Uhr**
Der Erste Weltkrieg und das politische Bewusstsein der frühen Nachkriegszeit
➤ Prof. Dr. Gerd Krumeich (Düsseldorf)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- **15:15 - 16:15 Uhr**
Mythos Versailles: Nationale Narrative zum Ersten Weltkrieg
➤ Prof. Dr. Etienne Francois (Berlin)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- 16:15 - 16:45 Uhr Kaffeepause —————
- **16:45 - 18:00 Uhr**
Der Erste Weltkrieg als mediales Ereignis - Deutschland und Europa (mit Bildern)
➤ Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld (Stuttgart)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- 18:00 - 19:00 Uhr Abendessen —————
- **19:00 - 20:00 Uhr**
Deutsch-französische Podiumsdiskussion
Thema: Der Erste Weltkrieg in deutscher und französischer Perspektive - das Beispiel des deutsch-französischen Geschichtsbuchs
Auf dem Podium
➤ für Frankreich: Sébastien Bertrand (Paris) und Léon Dietsch (Lixing-lès-Rouhling)
➤ für Deutschland: Prof. Dr. Peter Geiss (Bonn) und Dr. Rainer Riemenschneider (Montpellier)
➤ für Polen: Dr. Stephanie Zloch (Braunschweig)
Leitung: Dr. Rainer Bendick (Osnabrück)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- **20:00 Uhr - 21:30 Uhr**
Medien zum Thema:
Deutsch-französisches Comic zum Ersten Weltkrieg
➤ Julie Cazier (Köln)
Mit den Augen der anderen / la notion des autres.
Wie Schülerinnen und Schüler an einem transnationalen Ausstellungsprojekt zum Ersten Weltkrieg partizipieren können.
➤ Dr. Thorsten Heese (Osnabrück)
- **Multimediale Darstellungen des Ersten Weltkriegs**
Detlef Endeward (Hildesheim)

Freitag ■ 07. Februar 2014 • Erste Parallelveranstaltung

- Historischer Schwerpunkt:**
Die Kriegsschauplätze im Osten und Südosten
- **9:00 - 10:00 Uhr**
Welt-Wirkung des Ersten Weltkrieges - die Umwälzung im Nahen Osten
➤ Prof. Dr. Helmut Bley (Hannover)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- **10:00 - 11:00 Uhr**
Erster Weltkrieg und Russische Revolution - die Wurzeln der politischen Weltblöcke
➤ Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte (Hannover)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- 11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause —————
- **11:30 - 12:30 Uhr**
Mehr als nur Kompetenzen. Der Erste Weltkrieg als Chance für einen transnationalen Geschichtsunterricht
➤ Dr. Rainer Bendick (Osnabrück)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagessen —————
- **13:30 - 15:00 Uhr**
Workshop I:
Vorstellung von Unterrichtsideen und Materialien des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge
(u.a.: 14/18 - Mitten in Europa: Kofferausstellung und Handreichung; Vorstellung: www.10-Jahre-Erster-Weltkrieg.eu; Entwicklung von Schulprojekten auf Kriegsgräberstätten vor Ort)
➤ Team des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Niedersachsen
- 15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause —————
- **15:15 - 16:45 Uhr**
Workshop II:
Soziale Auswirkungen des Ersten Weltkriegs in Deutschland. Unterrichtsideen und Arbeit an ausgewählten Quellen
➤ Dr. Amrei Stupperich,
Dr. Martin Stupperich (Hannover)
Niedersächsischer Geschichtslehrerverband

16:45 - 17:15 Uhr

Zusammenfassung der Ergebnisse aller Workshops und Verabschiedung

Freitag ■ 07. Februar 2014 • Zweite Parallelveranstaltung

- Politischer Schwerpunkt:**
Perspektiven für eine friedliche Welt
- **9:00 - 10:00 Uhr**
Das Friedenskonzept der Vereinten Nationen im Wandel
➤ Dr. Julia Harfensteller (Berlin)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- **10:00 - 11:00 Uhr**
Chancen und Probleme einer Weltfriedensordnung. Perspektiven für das 21. Jahrhundert
➤ Prof. Dr. Ulrich Schneckener (Osnabrück)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- 11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause —————
- **11:30 - 12:30**
Zwischen Krieg und Frieden - Auslandseinsätze der Bundeswehr.
Der Beitrag Deutschlands zur internationalen Friedenssicherung
➤ Dr. Bernhard-Wilhelm Rinke (Osnabrück)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagessen —————
- **13:30 - 15:00 Uhr**
Krieg, Frieden oder Sicherheit?
Eine Auseinandersetzung mit neuen Basis- und Fachkonzepten der Politischen Bildung
➤ Manfred Quentmeier (Braunschweig)
Deutsche Vereinigung für Politische Bildung
inkl. Frage- und Diskussionsrunde
- 15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause —————
- **15:15 - 16:45 Uhr**
Friedenspädagogik in Schule und Erwachsenenbildung - Neue Herausforderungen für die Erziehung zum Frieden
➤ Uli Jäger (Tübingen)
inkl. Frage- und Diskussionsrunde

16:45 - 17:15 Uhr